

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

422 (12.9.1918) Abendblatt

Badischer Beobachter

Bezugspreis vierteljährlich: In Karlsruhe durch Träger Nr. 425; (b. d. Geschäftsstelle monatl. M. 1.10) auswärts (Deutschland) durch die Post M. 4.70 ohne Bestellgeld; Ausland durch Post oder Kreuzband. Der Einzelverkaufspreis jeder Ausgabe beträgt 10 Pf.

Anzeigenpreis: Die Adressenliste 25 Pf., Bestellen M. 1.20, je mit 30% Zeitungszuschlag. Bei Wiederholung, Anzeigen nach Tarif. — Aufträge vermittels alle Anzeigen-Expeditoren. — Schluß der Anzeigenannahme vorm. 12 Uhr bzw. nachm. 10 Uhr.

Abendblatt. Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben. Verantwortlich für deutsche und badische Post, sowie für Feuilleton: F. H. Meyer; für den übrigen redaktionellen Teil: F. H. Meyer; für Anzeigen und Reklamen: A. Hofmann, sämtlich in Karlsruhe.

Wankt das Kabinett Hertling?

Von unserem Berliner Vertreter. Diesmal kamen von Wien die Krisengerüchte. Ihr Charakter als Versuchsballon war unüber zu erkennen. Dennoch gebietet die gegenwärtige politische Lage über die Stellung der Reichsleitung zu ihr sich zu unterrichten zu suchen.

Tagesbericht vom Großen Hauptquartier.

Großes Hauptquartier, 12. September. Westlicher Kriegsschauplatz. Nordöstlich von Dixhoote wurden Teilangriffe bei Amentières, und am La Bassée-Kanal Vorstöße des Feindes abgewiesen.

Weg, wie der landwirtschaftlichen Erzeugung auszuweichen, erkannt zu haben. Er setzte mit bewohnter Kraft sofort hinter seine Gedanken das Werk und schon seit Monaten besteht beim Stab des Kriegsamts eine besondere Dinger-Zentrale, die mit allen nur möglichen Mitteln die Erzeugung von Kunstdünger fördert.

Deutschland.

Der Kampf gegen die Wahrheit in Amerika. Der Senator Beveridge, der zu den wenigen gehört, die sich durch die amerikanische Kriegspropaganda nicht anwerben lassen, hat ein Buch veröffentlicht, das den Titel führt: „Was liegt hinter dem Kriege?“

Deutschland.

Der Kampf gegen die Wahrheit in Amerika. Der Senator Beveridge, der zu den wenigen gehört, die sich durch die amerikanische Kriegspropaganda nicht anwerben lassen, hat ein Buch veröffentlicht, das den Titel führt: „Was liegt hinter dem Kriege?“

Lebensmittelversorgung.

Unsere Ernährungslage. Berlin, 11. Sept. (Eigener Bericht umf. Zeitung.) Der Vorwärts veröffentlichte eine Eingabe der sozialdemokratischen Partei und der sozialdemokratischen Gewerkschaften an den Reichskanzler, in welcher verschiedene Wünsche hinsichtlich der Ernährung zum Vortrag gebracht und bestimmte Forderungen gestellt wurden.

Türkischer Kriegsbericht.

Konstantinopel, 11. Sept. (W.Z.V.) Seeresbericht vom 10. September. Palästinafront: Stellenweise lag feindliches Artilleriefeuer auf unseren Stellungen und dem rückwärtigen Gelände.

Zur Lage im Osten.

Die Uebernahme der Gefangenen im asiatischen Russland. Wien, 11. Sept. (W.Z.V.) Vom Kriegsministerium wird verkündet: Die gänzliche Absperrung der asiatischen Gebiete Russlands durch die Entente-Truppen und die in ihrem Dienste stehenden Habschak-Formationen hinderte die Uebernahme durch die österreichisch-ungarische Kriegsfangenen-Kommission.

Ausland.

Das erste Donau-Wasserkraftwerk. Das Gefälle der Donau soll jetzt erstmalig zur Gewinnung von Elektrizität im großen Maßstabe ausgenutzt werden: etwa 15 Kilometer unterhalb der Einmündung der Enns, bei Walfsee, ist demnach mit dem Bau des ersten Donau-Wasserkraftwerkes begonnen worden.

10000 Tonnen versenkt.

Berlin, 11. Sept. (W.Z.V. Amtlich.) 11 im England versenkten unsere U-Boote 10 000 Druttoreisfraktionen.

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Wien, 11. Sept. (Südd. Sta.) Das Wiener Tagblatt gibt heute über die gewaltigen Kräfteanstrengungen der Verbündeten folgenden Ausblick in Zahlen: Seit 8. August haben die Engländer in Ost und West aufgetreten und verhängte die amerikanische, französische, englische und japanische Vorkämpfer in Ardennen. Auch die Wiederaufnahme der Heimbeförderung der Invaliden, Kranken und Schwachen wird mit Nachdruck angestrebt.

Chronik.

Kirchheim, 11. Sept. In der gestrigen Bürgerauskunftung wurde der Direktor des Volkshausvereins Treiber einstimmig zum Bürgermeister gewählt.

Die polnische Frage.

Warschau, 11. Sept. (Priv.-Tel.) Kurzer Warschau hat auf eine Anfrage, ob es wahr sei, daß der Regent für die polnische Frage sei, von einer Seite, die über die Politik des Regentensrates gut unterrichtet ist, die Antwort erhalten, daß jetzt die deutsche und österreichische Lösung erwogen würde, daß jedoch die Wahl zwischen beiden davon abhängen werde, bei welcher Polen die größten Vorteile erlange.

Verteilen ist leicht — aber da muß es sein!

Was zur Verteilung da ist, weiß man, wieviel Hände sich danach ansireden, weiß man auch. Da ist denn die Verteilung nur ein Rednerempele und kein Kunststück. Aber etwas zum Verteilen haben, ist schon wichtiger.

Erlebnisse in französischer Gefangenschaft.

Karlsruhe, 11. Sept. Auf Veranlassung des Generalkommandos des 14. A. A. sprach gestern nachmittag vor Mannschaften hiesiger Regimenter Mitteilungsrecht von Kersner über seine Erlebnisse in der französischen Gefangenschaft. Was man aus Zeitungsberichten schon wußte, wurde hier aus dem Munde des Redners bestätigt, daß die We-

Heutigen Wochen... (Ohne Gewähr)... (B. B. ins Feld)... (Karlsruhe-Schule)... (1918)... (Musikalien... 43)... (anderer!... Andacht betwohnen... (Kriegs... 10000 Tonnen versenkt... (Verschiedene Kriegsnachrichten... (Die polnische Frage... (Verteilen ist leicht... (Erlebnisse in französischer Gefangenschaft...

Wien, 11. Sept. (W.Z.V.) Zu den Ausführungen des Grafen Burian im Empfang der reichsdeutschen Pressedirektoren schreibt die Wiener Arbeiterzeitung: Wenn im gegnerischen Lager das Bemühen für die Erfordernisse der allgemeinen Menschlichkeit noch nicht erlösen ist, wenn einer halbwegs das Gefühl für Gerechtigkeit und Willigkeit verleiht, so kann es nicht geschehen, daß das Wort, das der österreichisch-ungarische Minister des

